



Begrüßungsmappe

SCHULETHOS DER SCHULE GRUMBRECHTSTRASSE

**In unserer Schule ist gleiche Wertschätzung aller Schüler:innen,
Mitarbeiter:innen und Eltern selbstverständlich.**

**Im täglichen Umgang miteinander
handeln wir nach diesem Grundprinzip.**

Alle richten sich nach folgenden Grundsätzen:

Du bist genauso viel wert wie ich.

Ich bin anders als du.

Ich habe Stärken und Schwächen.

Ich bin freundlich zu dir.

Ich höre dir zu.

Ich löse Streit mit Worten.

Liebe Neu Eltern,

wir freuen uns sehr, Sie und Ihre Kinder in unserer Schule begrüßen zu dürfen. In den vergangenen Schuljahren haben wir unsere Einschulungsfeiern umgestaltet. Anstelle von einer großen Veranstaltung hatten wir mehrere kleine Einschulungsfeiern parallel organisiert. Damit haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Der kleinere, überschaubarere Rahmen gefiel vielen besser. Deshalb werden wir 2023 wieder mit vier Feiern starten.

Ein Schulbeginn ist aufregend und spannend. Vieles muss bedacht werden und vieles ist neu. Daher haben wir uns entschieden, einen Wegweiser für Sie zu erstellen, den wir *Begrüßungsmappe* nennen. Sie macht Sie auf die vielen Dinge aufmerksam, die einem als Neu Eltern noch fremd sind.

Vorweg ein paar Worte zu unserer Geschichte: Unsere Schule wurde 1962 gegründet. Seit 1988 findet hier integrativer Unterricht statt. Dadurch können wir auf eine große Erfahrung zurückgreifen auf dem Weg zu einer inklusiven Schule.

Das jahrgangsübergreifende Konzept wurde 1997 eingeführt und seitdem immer weiter verfeinert. Das zeigt sich nicht nur in der Art der besonderen Methoden und der sich ständig weiterentwickelnden Individualisierung, sondern auch in der stark ausgebildeten Sozialkompetenz der Kinder.

Seit 2011 sind wir eine sechsjährige Grundschule und seit sieben Jahren im Ganztage. Derzeit werden in der Schule Grumbrechtstraße 680 Schülerinnen und Schüler in 35 verschiedenen Lerngruppen von insgesamt über 130 Pädagoginnen und Pädagogen unterrichtet. Selbstverständlich arbeiten bei uns auch Experten aus verschiedenen Bereichen, z. B. Kunst und Musik, die wir für unseren Unterricht, besondere Projekte und das umfangreiche Nachmittagsangebot engagieren.

Ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Schullebens ist die Zusammenarbeit der gesamten Schulgemeinschaft, in der Sie als Eltern besonders wichtig sind. Deshalb haben Sie in unserer Schule die Möglichkeit, in vielen Bereichen mitzuarbeiten. Dazu wird Ihnen der Elternrat auf der nächsten Seite weitere Informationen geben.

Wir, das Kollegium, wünschen Ihnen und vor allem Ihrem Kind einen guten Start und viel Freude in der Schule Grumbrechtstraße.

Arndt Paasch
(Schulleiter)





Liebe Eltern,

die Schule Grumbrechtstraße gilt zu Recht als eine der führenden Schulen in Hamburg und Umgebung, was neue Konzepte und Unterrichtsformen anbetrifft. Neben dem Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen sowie viel Spaß bei Sport, Spiel und Musik steht unser Schulethos im Vordergrund:

*In unserer Schule ist gleiche Wertschätzung aller Schüler,
Mitarbeiter und Eltern selbstverständlich.
Im täglichen Umgang miteinander
handeln wir nach diesem Grundprinzip.*

Kurz: Wir sind alle anders, aber wir sind alle gleich viel wert!

Diese Begrüßungsmappe soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen, um sich an unserer Schule von Beginn an gut zurechtzufinden und wichtige Informationen immer zum Nachschlagen griffbereit zu haben.

Wir, der Elternrat der Schule Grumbrechtstraße, sehen unsere Hauptaufgabe darin, Ihre Interessen in der Schule zu vertreten und da zu helfen, wo Probleme bestehen, die alleine schwer oder nicht lösbar erscheinen. Sie erreichen uns jederzeit über unsere E-Mail-Adresse elternrat@schule-grumbrechtstrasse.de.

Darüber hinaus gestalten und helfen aktive Eltern (nicht nur aus dem Elternrat!) an der Schule kräftig mit – sei es bei der Organisation von Schulfesten, beim Vorbereiten des Schul-Obstes, der Gestaltung des Eltern-Cafés, der Mitarbeit bei Elternaktionstagen oder bei der Organisation des alle 2 Jahre stattfindenden Spendenlaufs, um nur einige Beispiele zu nennen.

***Dabei freuen wir uns über Ihre Unterstützung – Es gibt an unserer Schule viele
verschiedene Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten.***

In diesem Sinne heißt der Elternrat Sie herzlich willkommen und wünscht Ihnen einen guten Start an unserer Schule.

Herzliche Grüße vom Vorstand des Elternrats
Karla Palm, Isabelle Erdelji und Tobias Krüger



Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten der Schule	7
Ferienplaner 2023/2024	7
Ganztag im Schuljahr 2023/2024	8
Angebot und Struktur.....	8
Kooperationspartner.....	8
Gebundener Ganztag – Ein Ausblick in die Zukunft.....	9
Kursangebot.....	9
Schul-Navi – Ein Lageplan aller Schulgebäude	10
Wer wohnt wo – Eine Übersicht aller Lerngruppen der Schule	11
FAQ - Was Eltern wissen sollten	13
Elternmitarbeit – Ihre Beteiligung ist herzlich willkommen!	16
Der Schulverein.....	19
So lernen wir an unserer Schule.....	20
Sechsjährige Grundschule	22
Was Schülerinnen und Schüler wissen sollten	23

Kontakt Daten der Schule

Schule Grumbrechtstraße

jahrgangsübergreifend und inklusiv - Vorschule bis Klassenstufe 6

Grumbrechtstraße 63, 21075 Hamburg

Telefon: 040 / 428 96 09-0

Fax: 040 / 428 96 09-22

E-Mail: schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de

Bürozeiten: Mo. - Fr.: 7:20 - 16:20 Uhr

Im Netz: www.schule-grumbrechtstrasse.de

Ansprechpartner der Schule

Schulleiter:	Arndt Paasch
Stellvertretende Schulleiterin:	Claudia Klähn
Abteilungsleitung Inklusion:	Juliane Groth
Abteilungsleitung Stufe III:	Monika Donath
Didaktische Leitung:	Dorothee Walser-Riepen
Qualitätsmanagement:	Carina Mahnke
Ganztagskoordination:	Mario Zerbin
Förderkoordination:	Antje Borntträger
Sicherheitsbeauftragte:	Anneli Jensen
Beratungslehrerinnen:	Anina Kleier, Barbara Sternberg
Interkulturelle Koordination:	Judith Jakus
Kulturbeauftragte:	Jessica Winterfeld
Sekretariat/Schulbüro:	Jeanette Mettke, Jasmine Karden, Marion Okwarah, Sascha Lotterstedt
Hausmeister:	Markus Deeken, Michael Lockau

Ansprechpartner der Kooperationspartner

(Rand- und Ferienbetreuung sowie die Nachmittagsbetreuung der Vorschulklassen)

Leben mit Behinderung Hamburg: Christoph Runge

Pestalozzi-Stiftung Hamburg: Mischa Galla

Termine 2023/2024

Einen Jahresplaner mit allen Terminen des Schuljahres erhalten Sie in den ersten Wochen des neuen Schuljahres.

Ferienplaner 2023/2024

Herbstferien Mo, 02.10.2023 und Mo, 16.10.2023 bis Fr, 27.10.2023

Reformationstag Di, 31.10.2023

Winterferien Fr, 22.12.2023 bis Fr, 05.01.2024

Halbjahrespause Fr, 02.02.2024

Frühjahrsferien Mo, 18.03.2024 bis Fr, 22.03.2024

Karfreitag/Ostermontag Fr, 29.03.2024 bis Mo, 01.04.2024

(Tag der Arbeit Mi, 01.05.2023)

Pfingstferien Fr, 10.05.2024 und Di, 21.05.2024 bis Fr, 24.05.2024

Pfingstmontag Mo, 20.05.2024

Sommerferien Do, 18.07.2024 bis Mi, 28.08.2024

Ganztags im Schuljahr 2023/2024

Rhythmisierung

Vorschule, Jahrgang 1:

Die Kinder der Jahrgänge 0 und 1 haben Unterricht von 8–13:15 Uhr. Im Anschluss bieten wir eine ganztägige Betreuung von 13:15–16 Uhr an. Für den Jahrgang 1 ist dieses Angebot kostenfrei. Für Vorschüler ist das Nachmittagsangebot kostenpflichtig.

Jahrgänge 2 bis 6:

Die Jahrgänge 2–6 haben an drei Tagen (Montag, Dienstag, Donnerstag) in der Woche verpflichtend Unterricht bis 16 Uhr. An den beiden anderen Tagen (Mittwoch, Freitag) endet der Unterricht um 13:15 Uhr bzw. ab Jahrgang 5 um 13:30 Uhr. Eine Anschlussbetreuung bis 16 Uhr kann ebenfalls kostenfrei gebucht werden.

Früh- / Spät- und Ferienbetreuung:

Frühbetreuung (6–8 Uhr), Spätbetreuung (16–18 Uhr) und Ferienbetreuung können kostenpflichtig gebucht werden.

Angebot und Struktur

Unser Nachmittagsangebot umfasst das Mittagessen, die Übungszeit, Spiel- und Kursangebote sowie Freizeit.

Mittagessen

Das Essen wird von unserem Kooperationspartner Mamma's Canteen zubereitet. Beziehen Sie Ihr Kind in die Essenswahl ein und bestellen das Essen am besten zusammen. Die Bestellung läuft elektronisch über die Website [mammascanteen – Mensamax \(https://mammascanteen.de/mensamax\)](https://mammascanteen.de/mensamax). Eine Mahlzeit kostet 4,35 € und erfordert ein Guthaben – Sie müssen also vorab Geld überweisen, um essen bestellen zu können! Bitte denken sie daran, rechtzeitig das Essen für Ihr Kind zu bestellen, da Ihr Kind sonst kein Essen bekommt. Man kann bereits für das gesamte Jahr im Voraus bestellen, da der Speiseplan bereits online zur Verfügung steht. Abbestellungen sind bis 16:00 Uhr am Vortag möglich. Zuschüsse können je nach Einkommen über die Ganztagsanmeldungen beantragt werden.

Übungszeit

Zu unserem Nachmittagsangebot gehört auch eine Übungszeit. In dieser Zeit erledigen die Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Lernaufgaben, welche die früheren Hausaufgaben ersetzen. In der Übungszeit können die Kinder Unterstützung von Pädagoginnen und Pädagogen bekommen. Die Kinder unterstützen sich auch gegenseitig.

Freizeit-, Spiel- und Kursangebote

Eine Vielzahl an Kursen bereichert das Bildungsangebot. Hier können die Schülerinnen und Schüler eigenen Interessen nachgehen. Freies Spiel gehört ebenso dazu wie die Teilnahme an Sport- oder Kreativangeboten und unterschiedlichen wählbaren Kursen.

Kooperationspartner

Bei der Gestaltung und Durchführung des Nachmittagsangebotes und der Betreuungszeiten werden wir von folgenden Kooperationspartnern unterstützt:

- Leben mit Behinderung Hamburg: Frühbetreuung, Ferienbetreuung

- Pestalozzi-Stiftung Hamburg: Nachmittagsangebote, Spätbetreuung, Ferienbetreuung
- Kindertreff Heimfeld: Pädagoginnen und Pädagogen des Kindertreffs ergänzen das Nachmittagsangebot.
- Nachmittagsangebote des Jugendclubs Heimfeld AWO Hamburg
- Hockeykurse der Tennisgesellschaft Heimfeld e.V. (TGH)
- Basketballkurse der Hamburg Towers
- Technische Universität Hamburg (TUHH)
- Cheerleadingkurse der Dragon Cheer Athletics Hamburgv (SV Grün-Weiss Harburg)
- Schachkurse des Vereins Schwarz-Weiß Harburg
- Breakdancekurse der HipHop Academy Hamburg.

Kontakt: Ganztagskoordination

Mario Zerbin: mario.zerbin@gru-hamburg.de

Sprechzeiten: Nach Vereinbarung über das Schulbüro

Auf der Internetseite der Schule gibt es unter dem Menüpunkt „Ganztag“ eine Seite mit häufig gestellten Fragen (FAQ).

Wichtige allgemeine Informationen zum Thema Ganztag:

<http://www.hamburg.de/ganztag/>

<http://www.hamburg.de/gebuehrenrechner/>

<http://www.hamburg.ganztaegig-lernen.de/>

Gebundener Ganztag – Ein Ausblick in die Zukunft

Die Schule Grumbrechtstraße ist eine gebundene Ganztagschule, die sich im Aufbau befindet.

Die gebundene Ganztagschule bietet die Möglichkeit, eine enge Verzahnung und personelle Kontinuität zwischen Vormittag und Nachmittag herzustellen sowie die Bildung nachhaltig zu organisieren.

Im gebundenen Ganztag werden die Jahrgänge 2-6 mit einer verpflichtenden Unterrichtszeit bis 16:00 Uhr an drei Tagen beschult.

Die Einbindung von Klasse 1 in den gebundenen Ganztag ist noch offen.

Das Ganztagskonzept wird stetig fortgeschrieben und den Entwicklungen angepasst.

Wie an allen Hamburger Schulen sind die Vorschulkinder im offenen Ganztag.

Kursangebot

Das Kursangebot kann grundsätzlich in den ersten vier Wochen des neuen Schuljahres gewählt werden. Genauere Informationen erhalten Sie bei Interesse Ihres Kindes über die Lerngruppenleitung und auf der Website der Schule unter Ganztag → Kursangebote.

Schul-Navi – Ein Lageplan aller Schulgebäude



Lageplan Schule Grumbrechtstraße



Fachräume:

- Haus D:**
Natur und Technik
- Haus H:**
Sporthalle
- Haus I:**
Kunst und Werken, unten rechts
Musikraum, unten links
- Haus J:**
Früh- und Spätbetreuung
Therapieraum
- Haus K:**
Förderraum
Gruppenraum
Schulküche
- Haus L:**
Differenzierungsraum
Musikraum, vorne links
- Haus N:**
Differenzierungsraum
Therapieraum
Brückengruppe

Klassenräume

- Wurzelstufe, Klasse 0/1
- Stufe I, Klasse 1/2, Stammstufe, Klasse 2/3/4
- Haus A:**
LG 1, Frau Bullan, oben links
LG 3, Frau Schmidt, oben rechts
LG 5, Frau Reich, unten links
LG 7, Herr Fehr, unten rechts
- Haus C:**
LG 9, Frau Espelage, unten links
LG 11, Frau Krüger, unten rechts
W 1, Frau Müggenburg, oben links
- Haus L:**
S 1, Frau Krebs, vorne rechts
S 2, Frau Pengel, hinten rechts
S 3, Frau Riewoldt, hinten links
- Haus M:**
LG 13, Frau Kansouzoglou, vorne
LG 15, Frau Harms, hinten
- Haus N:**
W 4, Frau Lorenz

Klassenräume

- Stufe II, Klasse 3/4
- Stammstufe, Klasse 2/3/4
- Haus H:**
LG 4, Frau Sternberg, Raum 1
LG 2, Frau Brandt, Raum 2
LG 6, Frau Hedden, Raum 3
S 6, Frau Pelz, Raum 4
S 5, Frau Rudloff, Frau Steffens, Raum 5
S 4, Frau Lücken, Herr Schleifenbaum, Raum 6
LG 16, Frau Herp, Raum 7
LG 20, Frau Krohnsnest, Raum 8
- Haus I:**
LG 8, Frau Bildiren, OG, Eingang Pausenhalle
LG 10, Frau Schumacher, OG links
LG 12, Frau Rahimi, OG rechts

Klassenräume

- Vorschule
- Wurzelstufe, Klasse 0/1
- Haus B:**
VSG 1, Frau Martin, Frau Wilkens, unten rechts
VSG 2, Frau Berg, unten links
W 2, Frau Bangert, oben rechts
W 3, Frau Klaas, Frau Wirdemann-Mundt, oben links

Klassenräume

- Stufe III, Klasse 5/6
- Haus C:**
LG 36, Frau Winterfeld, oben rechts
- Haus G:**
LG 31, Frau Kallies, Frau Özcan, links
LG 32, Frau Rudloff, rechts
- Haus E:**
LG 33, Frau Rohrbach, Frau Scandariato links
LG 34, Frau Jakus, Frau Fasshauer, rechts
- Haus E:**
LG 35, Herr Gunst, Frau Morales, rechts
LG 37, Frau Jäde, Frau Kleier, links

Eingang

Standort

P

Verwaltung

Verwaltung

Pausen-halle

Verwaltung

Freilufttheater

Haus N

Haus N

Haus J

Haus A

Haus B

Haus C

Haus L

Haus E

Haus F

Haus G

Haus M

Haus H

Mensa Sporthalle

Sport-halle

Fußball-platz

Baumhaus

Dieser Lageplan gibt Ihnen einen schematischen Überblick über den gesamten Gebäudekomplex der Schule. Den Häusern sind Buchstaben zugeordnet. Sie werden zwangsläufig mit Aussagen konfrontiert werden, wie z. B.:
„Frau Winterfeld? Die ist gerade in Haus C oben rechts...“

Hier finden Sie die Antwort!

Wer wohnt wo – Eine Übersicht aller Lerngruppen der Schule

Dies ist eine Übersicht aller Lerngruppen der Schule. Neben der genaueren Angabe, wo im Gebäude die Lerngruppe ist, finden sie deren Nummer, Bezeichnung und die zuständige Lehrkraft.

Haus A

oben links: **Lerngruppe 1: Kleine Schildkröten**, Lisa Bullan
unten links: **Lerngruppe 5: Frösche**, Anne Reich
oben rechts: **Lerngruppe 3: Schmetterlinge**, Katrin Schmidt
unten rechts: **Lerngruppe 7: Tiger**, Joonas Fehr

Haus B

oben links: **Wurzelstufe 3: Raben**, Amelie Klaas, Victoria Wirdemann-Mundt
oben rechts: **Wurzelstufe 2: Störche**, Roxana Bangert
unten rechts: **Vorschulgruppe 1: Eichhörnchen**, Helena Martin, Melanie Wilkens
unten links: **Vorschulgruppe 2: Wildbienen**, Angela Berg

Haus C

oben links: **Wurzelstufe 1: Kraniche**, Ute Müggenburg
oben rechts: **Lerngruppe 36: Giraffen**, Jessica Winterfeld
unten links: **Lerngruppe 9: Feuerdrachen**, Mara Sophia Espelage
unten rechts: **Lerngruppe 11: Sterndrachen**, Esther Krüger

Haus D

links: **Fachraum** Natur und Technik
rechts: **Fachraum** Natur und Technik

Haus E

links: **Lerngruppe 33: Eulen**, Jule Rohrbach, Meike Scandariato
rechts: **Lerngruppe 34: Füchse**, Judith Jakus, Helga Fasshauer

Haus F

rechts: Lerngruppe 35: Chamäleons, Mari Gunst, Isabel Morales
links: Lerngruppe 37: Einhörner, Caren Jäde, Anina Kleier

Haus G

links: Lerngruppe 31: Kolibris, Wiebke Kallies, Duygu Özcan
rechts: Lerngruppe 32: Große Schildkröten, Regina Rudloff

Haus H

Untergeschoss: Sporthalle
Erdgeschoss: Mensa
Obergeschoss:
Raum 1: Lerngruppe 4: Koalas, Barbara Sternberg
Raum 2: Lerngruppe 2: Krebse, Esther Brandt
Raum 3: Lerngruppe 6: Kraken, Nicole Hedden
Raum 4: Stammstufe 6: Seepferdchen, Beatrice Pelz
Raum 5: Stammstufe 5: Blauwale, Caroline Rudloff, Charlotte Zeller
Raum 6: Stammstufe 4: Seesterne, Franziska Lüken, Lennart Schleifenbaum
Raum 7: Lerngruppe 16: Otter, Julia Herp
Raum 8: Lerngruppe 14: Fledermäuse, Anke Krohnsnest

Haus I

unten links: Fachraum Musik
unten rechts: Fachraum Kunst und Werken
Obergeschoss:
1, links: Lerngruppe 8: Wombats, Feriyal Bilderen
2, Mitte: Lerngruppe 10: Kängurus, Frau Schumacher
3, rechts: Lerngruppe 12: Pinguine, Madina Rahimi

Haus J Früh- und Spätbetreuung, Förderraum

Haus K

vorne: Förderraum
Mitte: Gruppenraum
hinten: Schulküche

Haus L

vorne rechts: Stammstufe 1: Sternschnuppen, Janina Krebs
vorne rechts: Differenzierungsraum
hinten rechts: Stammstufe 2: Delfine, Sarah Pengel
hinten links: Stammstufe 3: Glücksdrachen, Nancy Riewoldt

Haus M

vorne: Lerngruppe 13: Papageientaucher, Sofia Kansouzuglou
hinten: Lerngruppe 15: Möwen, Stefanie Harms

Haus N

vorne rechts: Differenzierungsraum/Brückengruppe
hinten rechts: Wurzelstufe 4, Papageien: Annika Lorenz

FAQ - Was Eltern wissen sollten

20 € Schulgeld werden von den Lehrkräften am Schuljahresbeginn eingesammelt. Davon werden für alle neuen Erstklässler Materialien wie Mappen, Wasserfarben, Wachsmalstifte, Ordner und anderes angeschafft. Wenn Sie nicht zahlen, bekommt Ihr Kind diese wichtigen Materialien nicht.

5 € Materialgeld wird ab September jeden Monat von der Klassenlehrerin eingesammelt (max. 50 € pro Schuljahr), um zusätzliche Bastelmaterialien, Ausflüge, kleine Geburtstagsgeschenke usw. zu finanzieren. Sie können auch im Voraus für mehrere Monate bezahlen. Diese Regelung kann sich je nach Lerngruppe unterscheiden.

Wenn Ihr Kind krank ist, rufen Sie bitte bis 7:45 Uhr im Schulbüro an, schicken eine E-Mail an schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage. Nur dann wissen die Pädagogen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist. Ihr Kind braucht dann keine schriftliche Entschuldigung abzugeben. Sollte Ihr Kind aus Krankheitsgründen nicht am **Sportunterricht** teilnehmen können, geben Sie ihm eine schriftliche Entschuldigung mit.

Bei häufigen Fehlzeiten kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangen. Ihr Kind unterliegt der Schulpflicht. Bei langem Fehlen ohne Begründung ist die Schule verpflichtet, die Behörde einzuschalten.

Ein Gesprächstermin mit den Lehrkräften Ihres Kindes melden Sie bitte bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer Ihres Kindes/Ihrer Kinder vorher an. Gespräche direkt vor dem Unterricht sollte es nicht geben. Sie würden in einer unruhigen Atmosphäre stattfinden und halten die Pädagogen vom Unterricht Ihrer Kinder ab.

Das Elterncafé findet jeden Donnerstag von 7:45 Uhr – 8:30 Uhr in der Pausenhalle statt. Hier unterstützen Eltern sich untereinander bei Fragen rund um den Schulalltag, Elternbriefen, Formularen. Bei einer Tasse Kaffee und einem offenen Ohr bekommen Sie hier Unterstützung bei den kleinen und großen Herausforderungen des Schulalltags.

In der Postmappe werden den Kindern wichtige Informationen nach Hause mitgegeben. Bitte erinnern Sie Ihr Kind regelmäßig an seine Postmappe und geben Sie ausgefüllte Zettel rechtzeitig wieder mit in die Schule.

Einen Schulplaner erhalten kostenlos alle Kinder der Stufe II und III. Hier werden Lern- bzw. Hausaufgaben notiert. Auch Sie können später Informationen für die Pädagogen hineinschreiben und ebenso kontrollieren, ob es Mitteilungen seitens der Schule darin gibt.

Eine Telefon- und Mailingliste mit Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Geburtstagen der Kinder Ihrer Lerngruppe erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres.

Die Pädagogen müssen Sie notfalls jederzeit erreichen können, wenn Ihr Kind in der Schule ist. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie über das Festnetz oder das (angeschaltete) Handy anzurufen sind. Bitte melden Sie eine neue Telefonnummer unverzüglich Ihrem/r Klassenlehrer/in und im Schulbüro.

Ein gesundes Frühstück ist wichtig für die Leistungsfähigkeit der Kinder. Die Pädagoginnen und Pädagogen achten darauf, dass die Kinder ein gesundes Frühstück von zu Hause mitbekommen.

Klassenfahrten sind Unterrichtszeit und deshalb verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler. Sollte Ihr Kind aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können, wenden Sie sich gern an Pädagogen Ihres Vertrauens oder an die Schulleitung. Wir sind bemüht *allen* Kindern die Teilnahme zu ermöglichen.

Die Verantwortung für Ihr Kind tragen wir gemeinsam. Das Schulethos bzw. die von allen Lehrern, Eltern und Schülern unterzeichnete Erziehungsvereinbarung beinhalten gelebte Werte, die uns sehr wichtig sind und die Basis für das tägliche Miteinander darstellen.

Beachten Sie das Halteverbot direkt vor der Schule und im Schulbusbereich!

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen müssen, lassen Sie sie in der Hangstraße oder in der Grumbrechtstraße nur dort aussteigen, wo Parkplatzmöglichkeiten vorhanden sind.

Meiden Sie den Lehrerparkplatz! Der Parkplatz ist eine absolute Verbotzone für Kinder, weil es dort schon zu gefährlichen Situationen gekommen ist. Der Lehrerparkplatz ist unseren Pädagogen vorbehalten, damit diese rechtzeitig bei Ihrem Kind im Unterricht sein können.

Fundsachen liegen in einer Kiste, die im Eingangsbereich der Mensa in Haus H steht. Diese Holzkiste wird in regelmäßigen Abständen geleert und der Inhalt gespendet. Bitte kümmern Sie sich also zeitig darum, verlorene Sachen zu suchen und zu holen.

Gefundene Wertsachen werden meist im Kollegiumszimmer oder im Büro abgegeben. Bitte kennzeichnen Sie möglichst alle Kleidungsstücke und Gegenstände Ihres Kindes mit seinem Namen. Gefundene Gegenstände sind so zuzuordnen.

Lernaufgaben werden von den Teams der Lerngruppen bestimmt. Ihr Kind sollte in den ersten beiden Schuljahren allerdings täglich nicht länger als 20 Minuten an den Lernaufgaben sitzen. Benötigt Ihr Kind länger und Sie merken, dass es nicht mehr kann, dann brechen Sie ab. Geben Sie aber unbedingt dem zuständigen Lehrer eine Mitteilung darüber mit.

Kinder, die in der Ganztagsbetreuung sind, bearbeiten die Lernaufgaben in der Übungszeit in der Schule.

Macht Ihr Kind dreimal hintereinander die Lernaufgaben nicht, so werden Sie darauf hingewiesen.

Lernentwicklungsgespräch und Elternsprechtag finden verbindlich jeweils einmal im Schuljahr zu verabredeten Terminen statt. Dabei sprechen Sie mit den Lehrerinnen / Lehrern und Ihrem Kind über dessen schulische Entwicklung und Leistungen. Hier werden auch die neuen Ziele Ihres Kindes festgelegt. Die Kinder erhalten am Ende des Schuljahres ein Kompetenzzugnis, das an unserer Schule anstelle eines Notenzugnisses für alle Lerngruppen obligatorisch ist. Die Kinder des sechsten Jahrgangs erhalten auch zum Halbjahr ein Zeugnis und eine Empfehlung für den Übergang in die Klasse 7 der weiterführenden Schule.

Elternmitarbeit – Ihre Beteiligung ist herzlich willkommen!

Elternmitarbeit beginnt zu Hause.

Sie unterstützen Ihr Kind beim Lernen, wenn Sie darauf achten, dass es seine Lernaufgaben erledigt und alle seine Schulsachen dabei hat. Für die Entwicklung Ihres Kindes ist es wichtig, dass Sie ihm regelmäßig vorlesen.

Versäumen Sie bitte keinen Elternabend.

Elternabende sind wichtig für eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagogen! Dort erfahren Sie, was in der Klasse vor sich geht. Sollten Sie am Elternabend kurzfristig nicht teilnehmen können, rufen Sie bitte vorher an. Fehlen Sie unentschuldigt, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Ein beständiges Fehlen Ihrerseits wird in der Schülerakte Ihres Kindes vermerkt, und die Schule führt mit Ihnen ein Gespräch über die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

In der Schule haben Sie verschiedene Möglichkeiten sich einzubringen:

Leseeltern oder **Matheeltern** unterstützen die Lehrkräfte dabei, den Kindern das Lesen oder Rechnen nahezubringen. Weitere Möglichkeiten der Mitgestaltung sind z. B. Weihnachtsbasteln, Schulfeste und Hilfe bei Ausflügen. Zu solchen Gelegenheiten werden Sie rechtzeitig informiert.

Wir suchen Eltern für unser „Schul-Obst“.

Gefördert durch die EU erhält die Schule zwei Mal pro Woche eine Lieferung von Obst und Gemüse. Gesucht werden Eltern, die im regelmäßig morgens zwischen 8:00-8:30 Uhr **das Obst für die Lerngruppen zuzubereiten**. Diese werden an die Schüler ausgegeben.

Mit 30 Minuten Einsatz helfen Sie allen Kindern der Schule, ein frisches Stück Obst zu erhalten!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter elternrat@schule-grumbrechtstrasse.de

Sie können etwas und haben Lust das an der Schule zu vermitteln?

Wenn Sie persönlich besondere Hobbies, Interessen oder andere Kenntnisse haben, können Sie vielleicht einen Kurs anbieten. Dazu sprechen Sie bitte die Schulleitung an.

Elternvertreter der Lerngruppen

In jeder Lerngruppe werden beim ersten Elternabend zwei Elternvertreter sowie zwei Ersatzvertreter gewählt. Sie sind Ansprechpartner für Eltern und Lehrer der Lerngruppe.

Sie helfen Eltern der Lerngruppe, stehen bei Fragen und Problemen in der Lerngruppe zur Verfügung. Sie helfen auch bei der Organisation von Festen, Ausflügen oder Klassenreisen oder sorgen dafür, dass sich Eltern und Kinder besser kennenlernen.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Elternvertreter ist die Wahl des Elternrats in der jährlichen Elternvollversammlung! Diese findet etwa fünf Wochen nach Schuljahresbeginn statt.

Zwischen Elternvertretern und Elternrat soll ein ständiger Kontakt bestehen. Dieser Austausch findet bei den monatlichen Elternratssitzungen statt und/oder über die Protokolle der Elternratssitzungen, die mit der Einladung zur kommenden Sitzung per Mail zugeschickt werden.

Elternrat

Der **Elternrat** ist ein gewähltes Gremium, das in die schulischen Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse eingebunden wird und dabei die Interessen der Eltern vertritt. Zu den Elternratssitzungen sind **alle Eltern herzlich eingeladen**. Dort findet ein Austausch von Informationen statt, werden Angelegenheiten aus Elternsicht diskutiert und Entscheidungen getroffen, die Einfluss auf den Schulbetrieb nehmen. Wir tagen alle vier bis sechs Wochen. Die Termine stehen im Jahresplaner der Schule und sind auf der Website der Schule unter „Termine“ einsehbar. Die Sitzungen beginnen um 19:30 Uhr im Raum der LG 8 in Haus I (Zugang über Pausenhalle). Themen können sowohl per Mail (siehe unten). Über die Themen der Sitzungen informieren wir per Mail eine Woche vorher.

E-Mail-Adresse des Elternrats: elternrat@schule-grumbrechtstrasse.de.

Arbeitsgruppen des Elternrats und der Schule:

Diese bestehen aus Eltern und zum Teil aus Lehrern der Schule. Die Mitwirkung an diesen Arbeitsgruppen steht allen interessierten Eltern offen. Nähere Informationen gibt es beim Elternrat. Bestehende Arbeitsgruppen sind zurzeit:

Eltern-Café

Der Elternrat organisiert seit dem 14.02.2019 ein Eltern-Café.

Dieses findet jeden Donnerstag von 7:45 – 8:30 Uhr in der Pausenhalle statt.

Dort beantworten wir gern eure Fragen rund um den Schulalltag, Elternbriefe, Formulare, haben einfach ein „offenes Ohr“ und helfen euch mit allen „Schwierigkeiten“, die ihr eventuell in der Schule haben solltet. Wir freuen uns auf den Austausch und die Gespräche zu Schulthemen mit euch. Dazu bieten wir Kaffee, Tee und Gebäck an. Alle sind herzlich willkommen!

Wir suchen Übersetzer/innen, die Elternbriefe in andere Sprachen übersetzen.

Können Sie Texte in eine andere Sprache übersetzen?

Dann melden Sie sich bitte unter elternrat@schule-grumbrechtstrasse.de

Wir suchen Lesementoren! Unsere Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2016/17 mit dem Verein Mentor – die Leselernhelfer e.V. zusammen. Über diesen Verein unterstützen Lesementorinnen und Lesementoren Kinder, die Schwierigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache haben. Beim Lesen, im Gespräch über das Gelesene, mit Lesespielen oder in Bewegungspausen entdecken die Kinder auf spielerische Art und Weise, dass Lesen viel Spaß machen kann, und verbessern Sprachkompetenz und Selbstvertrauen.

Falls Sie also selbst gern lesen und gern mit Kindern umgehen, Spaß am Umgang mit Sprache haben und gut zuhören können, wenden Sie sich gern an unser Schulbüro oder senden Sie eine E-Mail an lesementor-heimfeld@gmx.de.

Fest-AG

Die Fest-AG hilft aktiv bei der Gestaltung und Organisation aller Schulfeste mit (z. B. Einschulung, Tag der offenen Tür, Stadtteilstadt etc.). Hier werden immer viele fleißige Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht. Meldet euch unter FestAG@elternrat-grumbrechtstrasse.de

Die bunten Fische

Uns ist die Inklusion an der Schule Grumbrechtstraße besonders wichtig. Wir besprechen alles, was uns zum Thema Inklusion innerhalb und außerhalb der Schule bewegt.

Wir wollen uns für die Belange aller Kinder einsetzen, egal wie schnell oder langsam ein Kind lernt, ob es hochbegabt ist oder ob es ihm schwerfällt, manche Dinge zu begreifen, egal ob mit oder ohne Besonderheiten, woher es kommt und welche Muttersprache es spricht, egal ... einfach für alle.

Bei den **BUNTE FISCHEN** sind Eltern, Geschwister, Freunde, Interessierte und Pädagogen jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt zu uns aufnehmen kannst du unter bunte.fische@gru-hamburg.de

Der Schulverein

Der Schulverein wurde von Eltern und Pädagogen gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Dabei hat der Schulverein sich das Ziel gesetzt, zusätzliche Lernangebote im Wissensbereich sowie auch Angebote für soziale, kulturelle und gesundheitliche Bereiche zu schaffen. Von diesen Angeboten profitieren alle Schüler. So haben wir in den letzten Jahren aus Mitgliedsbeiträgen und Sponsorengeldern viele Materialien über das eigentliche Unterrichtsangebot hinaus angeschafft.

Auch Theaterprojekte und andere schulische Veranstaltungen werden von unserem Schulverein unterstützt. Weiterhin bezuschusst der Schulverein Klassenreisen oder hilft Kindern bei finanziellen Notlagen. Sie sehen, es gibt jede Menge zu tun. Dafür brauchen wir Ihre finanzielle Unterstützung. Schließlich ist das Wohlergehen und die Entwicklung unserer Kinder immer unser vordringlichstes Ziel!

Daher freuen wir uns über jedes neue Mitglied im Schulverein. Wir fänden es super, wenn alle Familien Mitglieder wären.

Der Jahresbeitrag beträgt 15,00 €. Mit nur 1,25 € im Monat sind Sie also dabei. Ein Eintrittsformular finden Sie im Anhang dieser Mappe. Zur Jahreshauptversammlung werden Sie eingeladen.

Bankverbindung

Schulverein der Schule Grumbrechtstraße e.V.

IBAN: DE93 2075 0000 0004 0082 98

BIC: NOLADE21HAM, Sparkasse Harburg Buxtehude

Verwendungszweck: Name und LG des Kindes

Der erste Vorsitzende ist derzeit Erik Meusel, das Amt des zweiten Vorsitzenden besetzt Bernd Marschke.

So lernen wir an unserer Schule

Unsere Schule unterscheidet sich von vielen anderen Schulen durch einige Besonderheiten in Arbeitsweise und Struktur:

Inklusion

Die Arbeit in der Schule Grumbrechtstraße ist seit vielen Jahren auf die Einbeziehung unterschiedlicher Menschen angelegt. Heute gehen wir davon aus, dass alle Menschen selbstverständlich Teil unserer Gesellschaft sind. Wir sind eine Schule für alle Kinder – egal ob Junge oder Mädchen, mit oder ohne Behinderung, arm oder reich, Migrationshintergrund oder nicht.

Jahrgangsübergreifend

Seit 1997 arbeiten wir an der Schule in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen. Die Vorschule dient der Vorbereitung und Hinführung zu den Lerngruppen. Diese sind in vier Lernstufen unterteilt. Zur Stufe I gehören Erst- und Zweitklässler, zur Stufe II die Dritt- und Viertklässler und zur Stufe III die Fünft- und Sechstklässler. Seit dem Schuljahr 2019/20 gibt es eine weitere Form der Altersmischung, nämlich die Kombination aus Vorschulkindern und Erstklässlern, die sogenannte Eingangsstufe. Im kommenden Schuljahr werden wir zudem sechs Lerngruppen haben, in denen Zweit-, Dritt- und Viertklässlerinnen und -klässler gemeinsam unterrichtet werden.

Jeweils zwei bis drei Lerngruppen werden von einem Stufenteam mit acht bis zwölf Pädagoginnen und Pädagogen versorgt. Bei der Zusammensetzung der Teams wurde darauf geachtet, dass die unterschiedlichen Fachrichtungen und Professionen (Regelschullehrer, Sonderschullehrer und Erzieher) vertreten sind. Der Unterricht ist auf die Vermittlung von Kompetenzen ausgerichtet. Hierbei wird sowohl auf die fachliche Wissensvermittlung als auch auf die Anwendung des erlernten Wissens für Problemlösungen ein Schwerpunkt gesetzt. Zusätzlich werden den Kindern überfachliche Kompetenzen vermittelt, die sowohl die Lern- als auch die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes unterstützen. Ein übergeordnetes Methodencurriculum sorgt bei den Kindern für das Erlernen und Anwenden unterschiedlicher Lern- und Präsentationsmethoden. Zusätzlich orientieren wir unsere Unterrichtsentwicklung an der neuesten didaktischen, methodischen Forschung und an den Erkenntnissen der neueren Gehirnforschung zum besseren Lernen.

Das jahrgangsgemischte Lernen kommt dem Bedürfnis der Kinder entgegen, sich an leistungsstarken, altersähnlichen Vorbildern zu orientieren bzw. eigenes Wissen durch die Vermittlung an jüngere Kinder zu festigen.

Basisunterricht

Im Basisunterricht arbeiten wir hauptsächlich in den Bereichen Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen. Hier werden Inhalte neu erarbeitet, wiederholt oder vertieft. Kompetenzorientierte Arbeitspläne ermöglichen den Kindern ein Stück eigenverantwortliches Lernen.

Jedes Kind erhält einen schriftlichen Plan, in dem die Pädagogen ihm mitteilen, welche Arbeiten in einem größeren Zeitraum (z. B. in einer Woche) erledigt werden müssen. Die Arbeitsaufgaben kommen aus den Fachbereichen Deutsch und Mathematik, wobei es auch fachübergreifende Bereiche geben kann.

Durch diese individualisierten *Basispläne* erhält jedes Kind Aufgabenbereiche, die weder eine Über- noch eine Unterforderung darstellen. Nach Beendigung der Arbeitspläne erhalten die Schüler und Eltern eine Rückmeldung über das Arbeitsverhalten und die Lernfortschritte.

Projektarbeit

Projektarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. Ihr Kind bearbeitet fünf Projektthemen pro Schuljahr. Die Projekte sind aufbauend gestaltet.

Zu den oben genannten großen Projektthemen gibt es weitere Unterthemen mit verschiedenen Schwerpunkten, die immer einen Bezug zum großen Projektthema ermöglichen. Ein aufsteigendes problemorientiertes Herangehen von der Vorschule bis zur Stufe III zeigt, ob die zu erwerbenden Kompetenzen auch tatsächlich erreicht werden. Durch dieses neuartige unterrichtliche Herangehen werden unterschiedliche Regionen im Gehirn des Kindes miteinander vernetzt, was ein nachhaltigeres Wissen und Können ermöglicht. Die Eigeninitiative der Kinder wird dadurch erreicht, dass sich die Schüler umfangreich mit unbekanntem Themen beschäftigen, sich diese zum großen Teil selbst erarbeiten und schließlich ihre Ergebnisse präsentieren.

Ausflüge zu anderen Lernorten, die das Thema ergänzen oder es von einer anderen Seite betrachten lassen, gehören zum festen Bestandteil eines Projektes.

Hinzu kommen Veranstaltungen an unserer Schule, z. B. Autorenlesungen, Leseabende mit Autoren und Eltern, Kunst- und Schreibwerkstätten und Musikvorführungen – manchmal während, manchmal außerhalb der Unterrichtszeit.

Sechsjährige Grundschule

Die Schule Grumbrechtstraße ist eine von vier Schulen in Hamburg, die als 6-jährige Grundschulzeit längeres gemeinsames Lernen praktiziert. Damit wird unsere Schule auf 6 Schuljahre erweitert, was unseren Schülern viele Vorteile bietet:

Sie gibt den Kindern eine längere Entwicklungszeit in einem ihnen bekannten Umfeld und bei verlässlichen Unterrichtszeiten.

Sie ermöglicht uns in der Schule Grumbrechtstraße die Verlängerung unserer erfolgreichen inklusiven, jahrgangsübergreifenden Arbeit.

Sie weitet die in unserer Schule notwendige und angewandte Methodenvielfalt auf die Klassenstufen fünf und sechs aus.

Sie gibt den Kindern die Möglichkeit zwei Jahre länger an der individualisierten Form des Unterrichtens teilhaben zu können.

Sie gibt der Schule die Möglichkeit eine neue schulformübergreifende Zusammenarbeit mit dem Gymnasium und der Stadtteilschule zu gestalten.

Sie bietet eine sicherere Prognose bei der Wahl der passenden weiterführenden Schule.

Sie bietet den Kindern die Möglichkeit verschiedene Profile, wie z. B. Spanisch, Französisch, Natur und Technik, Kunst, Theater und Sport, zu testen. Diese Erfahrung ist für die Kinder eine Entscheidungshilfe bei einer späteren Schwerpunktwahl auf der weiterführenden Schule.

Unsere Schule wird wissenschaftlich begleitet. Dabei wird unter anderem auch die Lernentwicklung der Kinder untersucht. Vorliegende Ergebnisse dieser Untersuchung werden allen interessierten Eltern u. a. im Rahmen der Elternratssitzungen präsentiert.

Was Schülerinnen und Schüler wissen sollten

Die Klassendienste werden in jeder Lerngruppe festgelegt, denn jeder darf und soll mithelfen.

Das sind zum Beispiel Tafel wischen, Blumen gießen, Klassenraum fegen und Garderobenaufsicht.

Die Lerngruppensprecherinnen und -sprecher (Klassensprecher) werden in den Lerngruppen gewählt.

Das Kinderparlament setzt sich aus den gewählten Lerngruppensprecherinnen und -sprechern aller Lerngruppen zusammen. Regelmäßig versammeln sich die Schülerinnen und Schüler mit unserer Beratungslehrerin Frau Kleier und Frau Steffens, um über Wünsche, Ziele, Ärger und Regeln zu sprechen, Beschlüsse zu fassen oder eine Veranstaltung zu organisieren. Die Reckstangen, das Klettergerüst und die Schulhofuhr waren z. B. vom Schülerparlament angeregt. Geleitet wird das Schülerparlament von den gewählten Schulsprecherinnen bzw. -sprechern, die sechs Wochen nach Beginn eines Schuljahres von der gesamten Schule in einem öffentlichen Wahlverfahren gewählt werden. Schulsprecher können alle Schülerinnen und Schüler ab der vierten Klasse werden. Man kann sich allein wählen lassen oder aber in einer Gruppe von maximal sieben Schülerinnen bzw. Schülern.

Die Protokolle der Sitzungen werden dem Elternrat zur Verfügung gestellt. Im Einzelfall unterstützt auch der Elternrat die Umsetzung eurer Wünsche.

In der Aktiven Pause kann man Mooncars und andere Spielgeräte ausleihen. Dazu braucht man eine Pausenkarte mit seinem Namen. Die bekommt man am Anfang des Schuljahrs.

Mit der Pausenkarte darf man die Pause in der Pausenhalle verbringen. Die Pausenhalle ist ein Ruheraum. Dort kann gelesen oder ruhig gespielt werden.